

A2 Rechtliche Verhältnisse

Anlage 2.2

Berechtsamswesen

Oberbergamt des Landes Brandenburg



Bewilligungsurkunde

Gemäß den §§ 8, 10, 11, 12 und 16 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. August 1992 (BGBl. I S. 1564), wird der

Jansen & Sohn OHG

auf den Antrag vom 01. 10. 1992 die Bewilligung erteilt, die Bodenschätze

Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagstoffen sowie Quarz- und Spezialsande zur Herstellung von Kalksandsteinen, Gasbeton und Silika-Mörtel

innerhalb des mit den Feldeseckpunkten

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 1

umschriebenen Bewilligungsfeldes **Schiebsdorf I/III**

aufzusuchen und zu gewinnen, soweit nicht Rechte Dritter entgegenstehen.

Der anliegende LageriB ist Bestandteil dieser Urkunde.

Das Bewilligungsfeld erstreckt sich über eine Fläche von

702 200 m².

Es liegt in der Gemeinde **Schiebsdorf** des Landkreises **Luckau**.

Die Bewilligung wird mit folgenden **Nebenbestimmungen** erteilt:

1. Die Bewilligung wird auf **30 Jahre befristet**.
2. Der Bewilligungsinhaber ist verpflichtet, die Gewinnung nach Maßgabe des vorgelegten Arbeitsprogramms durchzuführen.
3. Das Brandenburgische Naturschutzgesetz (BbgNatSchG) vom 25. 06. 1992 ist zu beachten.
4. Der Bewilligungsinhaber hat dem Oberbergamt des Landes Brandenburg spätestens 3 Monate nach Ablauf eines jeden Bewilligungsjahres über den Stand etwaiger Aufsuchungs- und Gewinnungsarbeiten zu berichten; dabei sind etwaige Änderungen und Fortschreibungen des Arbeitsprogramms mitzuteilen.
Zu den Berichterstattungen gehören auch kartenmäßige Darstellungen sowie Schichtenverzeichnisse. Gesteinsproben sind nach Beendigung der jeweiligen Aufsuchungs- und Gewinnungsarbeiten mindestens sechs Monate zur Verfügung des Oberbergamtes zu halten und diesem auf Aufforderung zu überlassen.

Im südlichen Teil des Feldes, umschrieben mit den Feldeseckpunkten 4, 5, 6, 7, 8, 4, hat vor Beginn von Gewinnungstätigkeiten eine ausreichende Erkundung zu erfolgen.

Senftenberg, den 10. November 1993

Oberbergamt des Landes Brandenburg
Im Auftrag

Jannaschk
(Jannaschk)

Oberbergamt des Landes Brandenburg



Verleihungsurkunde

Nr. 32-1007

Gemäß §§ 9, 10, 13 und 17 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. August 1992 (BGBl. I S. 1564), wird auf Antrag vom 08. 12. 1993 der

Jansen & Sohn oHG, 15938 Reichwalde, Dorfstraße 20

für das Bergwerksfeld

Schiebsdorf I/III

Bergwerkseigentum an den Bodenschätzen

Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagstoffen sowie

Quarz- und Spezialsande zur Herstellung von Kalksandsteinen, Gasbeton und Silika-Mörtel

in der Anlage zur Verordnung über die Verleihung von Bergwerkseigentum vom 15. 08. 1990 (GBl. der DDR Teil I Nr. 53) mit den Bodenschatznummern 9.23 und 9.26 bezeichnet - verliehen.

Das Bergwerksfeld hat einen Flächeninhalt von

702.200 m²

(in Worten: siebenhundertzweitausendzweihundert Quadratmeter).

Es wird von den Eckpunkten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 1

umschrieben, wie in dem zu dieser Urkunde gehörenden Lageriß im Maßstab 1:25 000 dargestellt.

Es liegt in den Gemeinden Reichwalde des Kreises Dahme-Spreewald.

Senftenberg, den 22. März 1994

Im Auftrag


(Jannaschk)

Lageri3

Ma3stab: 1: 25 000

Bergwerksfeld: Schiebsdorf I / III

Bodenschatz: Kiese und Kiessande
zur Herstellung von
Betonzuschlagstoffen

Quarz- und Spezialsande
zur Herstellung von
Kalksandsteinen, Gasbeton
und Silika- M3rtel

Land: Brandenburg
Bergamtsbezirk: Senftenberg
Kreis: Dahme - Spreewald
Gemeinde: Reichwalde

Koordinaten der Feldseckpunkte

Die Koordinaten beziehen sich auf das System 40/83
(System der amtl. Top. Karten)

Eckpunkt	Rechts	Hoch
1	54 13355	57 54925
2	13660	54900
3	13980	54940
4	13970	54340
5	14000	53620
6	13420	54000
7	13300	54110
8	13305	54350

Fl3cheninhalt: 702 200 m²

(unter Ber3cksichtigung der Projektionsverzerrung berechnet
und auf volle hundert Quadratmeter abgerundet)

Top. Karte: Me3tischblatt-Nr. 4048

Zur Verleihungsurkunde

vom 22. c3. 1954

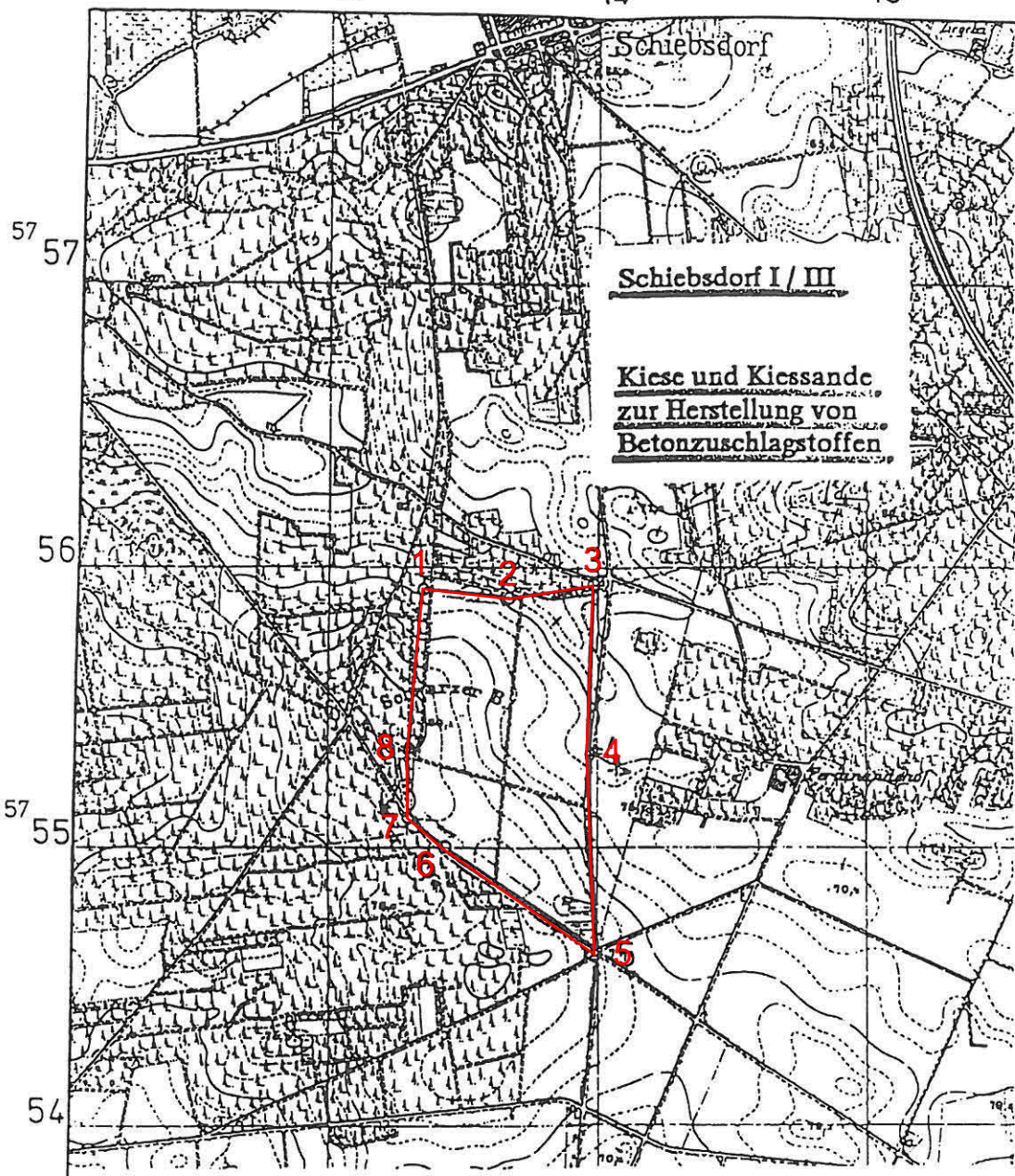
geh3rig

J. A. Jannick

54 13

14

54 15



Lageri3

Ma3stab: 1: 25 000

Bergwerksfeld: Schiebsdorf I / III

Bodenschatz: Kiese und Kiessande
zur Herstellung von
Betonzuschlagstoffen

Quarz- und Spezialsande
zur Herstellung von
Kalksandsteinen, Gasbeton
und Silika- M3rtel

Land: Brandenburg
Bergamtsbezirk: Senftenberg
Kreis: Dahme - Spreewald
Gemeinde: Reichwalde

Koordinaten der Feldseckpunkte

Die Koordinaten beziehen sich auf das System 40/83
(System der amtl. Top. Karten)

Eckpunkt	Rechts	Hoch
1	54 13355	57 54925
2	13660	54900
3	13980	54940
4	13970	54340
5	14000	53620
6	13420	54000
7	13300	54110
8	13305	54350

Fl3cheninhalt: 702 200 m²

(unter Ber3cksichtigung der Projektionsverzerrung berechnet
und auf volle hundert Quadratmeter abgerundet)

Top. Karte: Me3tischblatt-Nr. 4048

Zur Verleihungsurkunde

vom 22. c3. 1954

geh3rig

J. A. Jannick

54 13

14

54 15

